

Weniger ist manchmal mehr

Arzneimittel waren Thema beim Landesseniorenrat in Tübingen

Viele ältere Menschen müssen mehrere Medikamente gleichzeitig nehmen. Wer dann noch in die Hausapotheke greift oder Stärkungsmittelchen nimmt, sollte vorsichtig sein, warnte der Arzt Peter Schwoerer bei der Sitzung des Landesseniorenrats in Tübingen.

ANGELIKA BACHMANN

Tübingen. Peter Schwoerer ist Arzt im Ruhestand. Lange Jahre war er Landarzt im Hochschwarzwald. Heute ist er für die Kassenärztliche Vereinigung Vorsitzender des Prüfungsausschusses, das sich mit der Arzneimittelversorgung und den Arzneimittelkosten in Baden-Württemberg beschäftigt. Vor dem Landessenio-

renrat, der am Dienstag im Tübinger Landratsamt tagte, sprach Schwoerer über Probleme bei der Arzneimittelversorgung älterer Menschen.

Mehr Prävention,
weniger Medikamente

„Weniger wäre mehr“, so kritisierte Schwoerer. Viele ältere Menschen würden nicht nur die vom Arzt verordneten Medikamente einnehmen, sondern zusätzlich noch Präparate, die frei verkäuflich sind oder noch in der Hausapotheke lagern. Vor allem die unkontrollierte Selbstmedikation müsse stärker beachtet werden. Bislang gebe es keine Verpflichtung für die pharmazeutische Industrie, klinische Studien auch bei älteren Menschen zu machen. So wisse man viel zu

wenig über die Wirkung und Nebenwirkungen der Medikamente speziell bei Älteren. Bei Hochbetagten liege die Nierenleistung meist nur noch bei einem Drittel. Damit nehme auch die Häufigkeit von Nebenwirkungen massiv zu.

Viele Medikamente könnte man sich zudem sparen, wenn der Präventionsgedanke ernster genommen würde, sagte Schwoerer. Das gelte auch bei bereits bestehenden Erkrankungen und bei Pflegebedürftigkeit. Durch präventive Maßnahmen, so Schwoerer, könne man oft deutlich mehr erreichen als durch Medikamente. Denselben Effekt hätte auch, wenn Hausärzte, Therapeuten und Pflegekräfte sich in ihrem Vorgehen besser abstimmen könnten. Dafür müsste ihnen aber mehr Zeit für die Versorgung Kranker oder Pflegebedürftiger zugewilligt werden.